

Gemeinde Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Tel.: 06462 / 2007-0, Fax: 06462 / 2007-11



Lohra, den 8. Oktober 2019

Niederschrift

Gremien	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	GVE/042/2019
Datum	22.08.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Kirchvers
Sitzung	

Anwesend:

Mitglieder

Frau Inge Dörr	SPD-Fraktion		
Herr Michael Ganz	BfB-Fraktion		
Herr Markus Hemberger	SPD-Fraktion		
Herr Dieter Hoffarth	BfB-Fraktion		
Herr Rainer Jäckel	BfB-Fraktion		
Frau Susanne Kappeller	CDU-Fraktion		
Frau Erna Kirsch	SPD-Fraktion		
Herr Hans-Wilhelm Kisch	BfB-Fraktion		
Herr Jan Klefenz	Bündnis 90/Die Grünen		
Herr Karl Klefenz	Bündnis 90/Die Grünen		
Frau Elfriede Köhler	SPD-Fraktion		
Herr Klaus Müller	BfB-Fraktion		
Frau Kathrin Neuser	BfB-Fraktion		
Herr Harald Platt	CDU-Fraktion		
Herr Harald Rink	BfB-Fraktion		
Herr Knut Schäfer	BfB-Fraktion		
Herr Herbert Schepp	SPD-Fraktion		
Herr Markus Schmidt	BfB-Fraktion		bis TOP 16
Herr Ernst-Konrad Schneider	SPD-Fraktion		
Herr Kurt Schwald	SPD-Fraktion		
Herr Peter Thiel	CDU-Fraktion		
Herr Manuel Thomas	CDU-Fraktion		
Herr Werner Waßmuth	CDU-Fraktion		
Frau Waltraud Weber	SPD-Fraktion		

Frau Christiane Weimer	CDU-Fraktion		
Herr Heinz-Werner Weimer	CDU-Fraktion		
Herr Bernd Willershausen	BfB-Fraktion		
Frau Franziska Willershausen	BfB-Fraktion		

Gemeindevorstand

Herr Georg Gaul	parteilos		
Herr Gerhard Höfler	BfB-Fraktion		
Frau Annette Jäckel	BfB-Fraktion		
Herr Erich Mann	CDU-Fraktion		
Herr Hermann Schorge	SPD-Fraktion		
Frau Rosemarie Wolny	SPD-Fraktion		

Schriftführer

Frau Ramona Mink			
------------------	--	--	--

Abwesend:

Mitglieder

Herr Heinz Koch	SPD-Fraktion		entschuldigt
Herr Johannes Plitt	Bündnis 90/Die Grünen		
Herr Michael Witt	BfB-Fraktion		entschuldigt

Gemeindevorstand

Herr Peter Heinze	Bündnis 90/Die Grünen		
Herr Hans Kraft	BfB-Fraktion		
Herr Uwe Weber	CDU-Fraktion		entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der letzten Niederschrift
- TOP 4 Aktuelle Stunde gem. § 23 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
- TOP 5 Bericht der Delegiertenvertreter/innen
- TOP 6 Neufassung Stellplatzsatzung der Gemeinde Lohra mit Änderungen Bauausschuss und Gemeindevertretung
Vorlage: 088/2019/1

- TOP 7 Bauleitplanung der Gemeinde Lohra - Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Auf den Birkäcker" in der Gemarkung Weipoltshausen
Vorlage: 103/2019
- TOP 8 Informationen zum Elektro-Vorfürswagen der Marke "Street Scooter" der Fa. E-Vade GmbH in Passau
Vorlage: 112/2019
- TOP 9 Ergebnis der 211. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2018: Interkommunale Zusammenarbeit"
Vorlage: 118/2019
- TOP 10 Bauleitplanung der Gemeinde Lohra - Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes "Wilhelmstraße" in der Gemarkung Kirchvers
Vorlage: 131/2019
- TOP 11 Zustimmung für eine Bodenuntersuchung auf der kommunalen Fläche für Windenergie
Vorlage: 136/2019
- TOP 12 Förderung des Waldkindergartens Kirchvers
Vorlage: 137/2019
- TOP 13 Anfrage der BfB-Fraktion betr. Kindergartenstatistik - Antwort des Gemeindevorstandes
Vorlage: 138/2019/1
- TOP 14 Antrag der BfB-Fraktion betr. Waldzustand in der Gemeinde Lohra
Vorlage: 139/2019
- TOP 15 Dringender Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung, hier: Telekom Aktion „Wir jagen Funklöcher“
Vorlage: 152/2019
- TOP 16 Mitteilungen
- TOP 17 Fragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertreter und die Beigeordneten waren durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 05.08.2019 (mindestens 7 Tage vorher) unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage einberufen.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fest.

Von 31 Gemeindevertretern waren zu Beginn der Sitzung **28** (mehr als die Hälfte) anwesend.

TOP 2 Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird um den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Telekomaktion "Wir jagen Funklöcher" ergänzt. Der Antrag der CDU-Fraktion wird TOP 15, sodass die Mitteilungen zum TOP 16 und die Fragestunde zum TOP 17 werden.

Der neuen Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3 Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.06.2019 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und den Ortsvorstehern zugestellt.

Michael Ganz beantragt die Sitzungsniederschrift beim TOP 16 zu ändern, indem bei seiner Frage zu den Einsparungen beim DGH Weipoltshausen das Wort "jährlich" eingefügt wird.

Der geänderten Sitzungsniederschrift wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 4 Aktuelle Stunde gem. § 23 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Eine aktuelle Stunde wurde nicht beantragt.

TOP 5 Bericht der Delegiertenvertreter/innen

Die Delegiertenvertreter/innen hatten nichts zu berichten.

TOP 6 Neufassung Stellplatzsatzung der Gemeinde Lohra mit Änderungen Bauausschuss und Gemeindevertretung

Vorlage: 088/2019/1

Die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses und des Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschusses werden bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra beschließt die beigefügte Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Lohra mit Wirkung zum 01. Juli 2019.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7 Bauleitplanung der Gemeinde Lohra - Aufstellungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes "Auf den Birkäcker" in der Gemarkung Weipoltshausen
Vorlage: 103/2019**

Die Empfehlung des Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschusses wird bekanntgegeben.
Der Ausschuss empfiehlt die Variante 2 der vorliegenden Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra beschließt, gem. den § 13 a BauGB, in der Gemarkung Weipoltshausen die Variante 2 der 1. Änderung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Auf den Birkäcker“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt Klaus Müller den Raum und ist auch bei der Abstimmung nicht anwesend.

**TOP 8 Informationen zum Elektro-Vorfürswagen der Marke "Street Scooter" der Fa. E-Vade GmbH in Passau
Vorlage: 112/2019**

Die Gemeindevertretung wird über die Testwoche mit dem Elektro-Vorfürswagen „Street Scooter Pritsche mit Planenaufbau“ informiert.

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 27.09.2018 hat der Betriebshof in der Woche vom 03.12. bis 06.12.2018 ein E- Fahrzeug der Marke „Street Scooter“ von der Fa. E-Vade GmbH aus Passau zu Testzwecken bekommen.

Tabellarische Aufzeichnung der Testtage durch Herrn Gabriel:

1. Tag:

Das Fahrzeug wurde von einer Spedition angeliefert.
Eine Einweisung durch die Fa. E-Vade GmbH erfolgte nicht.
Die Bedienungsanleitung war nur in Englisch geschrieben und mit schlechten Bildern versehen.
Das Fahrzeug wurde mit 400kg (max. Zuladung 900 kg) Salzsäcken beladen um einen realistischen Belastungswert zu erzielen.
Ladezustand **VOLL**.

2. Tag

Das Fahrzeug wurde im Alltagsbetrieb für unterschiedlichste Arbeitseinsätze in den Ortsteilen eingesetzt.
Am Nachmittag kam das Fahrzeug mit 63 gefahrenen Kilometer auf den Betriebshof zurück.
Ladezustand **5%**
Das Fahrzeug wurde an die Stromversorgung angeschlossen.

3. Tag

Zu Arbeitsbeginn, nachdem das Fahrzeug vom Strom abgetrennt worden war,

signalisierte die Instrumententafel „Fehler im System. Batterieladezustand **Leer**“.
Es erfolgte ein Anruf beim Hersteller, jedoch ohne Erfolg (zu früh am Tag).

Die Bedienungsanleitung wurde zu Rate gezogen.

Nach mehreren Versuchen: Stecker an Strom und wieder ab, Zündung ein und aus, signalisierte das Fahrzeug „Fahrzeug wird geladen“.

An diesem Tag konnten wir das Fahrzeug nicht mehr einsetzen. „**Totalausfall**“.

4. Tag

Die Salzsäcke wurden abgeladen, um das Fahrzeug im Leerzustand zu testen. Ladezustand „**Voll**“.

Das Fahrzeug wurde im Alltagsbetrieb für unterschiedlichste Arbeitseinsätze eingesetzt. Am Nachmittag kam das Fahrzeug mit 75 gefahrenen Kilometer auf den Betriebshof zurück.

Ladezustand **10%**.

Das Fahrzeug wurde gereinigt und der Spedition übergeben.

Fazit positiv:

Jeder Betriebshofmitarbeiter hat das Fahrzeug gefahren. Das Aussehen wurde für gut befunden.

Der Innenraum war auch für große Mitarbeiter ausreichend.

Fazit negativ:

Die Ladefläche war für die mitzuführenden Geräte diverser Arbeiten zu klein (z.B. Verbau für Beerdigungen, Hochendaster für den Baumschnitt).

Die Verarbeitung der Karosserie sowie der Ladepritsche sind nicht robust (keine hohe Lebensdauer).

Es kann keine Anhängerkupplung montiert werden.

Unter 15% Ladekapazität werden die Zusatzfunktionen abgeschaltet (hierzu zählen Heizung, Gebläse und Radio).

Durch die niedrige Bodenhöhe und den Frontantrieb ist der Einsatz im Gelände nicht möglich (z. B. bei der Durchforstung an Bachläufen).

Im Winterdienst kann das Fahrzeug wegen seiner schlechten Gewichtsverteilung nur eingeschränkt eingesetzt werden.

Die Reichweite ist für unsere Flächengemeinde zu gering. Mit dem Fahrzeug ist keine Flexibilität gegeben.

Der Preis von 52.000 €, ohne der hinzu kommenden Batteriemiete, ist viel zu hoch. Ein vergleichbares Fahrzeug mit Verbrennungsmotor kostet gerade die Hälfte.

Eine Frachtbeteiligung in Höhe von 900,00 € zu verlangen, von einer Firma, die E-Mobile auf den Markt bringen will, geht gar nicht.

Nächste Service- und Vertragswerkstätten sind in Frankfurt.

Gesamtfazit:

Zurzeit sind die vorhandenen Elektrogroßfahrzeuge noch nicht ausgereift. Es fehlt die Kraftübertragung von Dieselfahrzeugen sowie deren Reichweite (vor allem in den Wintermonaten, wo die Batteriekapazitäten einbrechen).

Es wird vorgeschlagen, den Fortschritt bei der Elektromobilität weiter zu beobachten und auf neue Konzeptionen und Innovationen zu warten.

Gerade bei Großfahrzeugen sollten die Konzeptionen mit Brennstoffzelle beobachtet

werden.

Zurzeit ist der E-Transporter von Nissan, beginnend bei einem Preis von 34.000,00 €, interessant. Die Batterie wird hier mitgekauft und nicht gemietet.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Informationen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

**TOP 9 Ergebnis der 211. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2018: Interkommunale Zusammenarbeit"
Vorlage: 118/2019**

Mit Schreiben vom 14. Mai 2019 wurde der Gemeinde Lohra der Schlussbericht zur 211. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018: Interkommunale Zusammenarbeit“ vorgelegt.

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 5 Überörtliches Kommunalprüfungsgesetz (ÜPKKG) ist der Gemeindevertretung und den Fraktionen eine Ausfertigung des Schlussberichts bekanntzugeben und auszuhändigen.

Die Gemeindevertretung nimmt diesen Schlussbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Bauleitplanung der Gemeinde Lohra - Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes "Wilhelmstraße" in der Gemarkung Kirchvers
Vorlage: 131/2019**

Die Empfehlung des Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschusses werden bekanntgegeben.

Anfrage der BfB-Fraktion zur Geschoszahl bei den neuen Gebäuden in der Wilhelmstraße.

Das Planungsbüro antwortet hierauf folgendermaßen:

Zuerst hat man sich auf ein Vollgeschoss geeinigt, weil wir uns in der Ortsrandlage befinden. Bei ca. 700 m² großen Grundstücken arbeitet man gerade in der Ortsrandlage in einem allgemeinen Wohngebiet nicht mit der möglichen GRZ von 0,4 sondern eher von 0,3, da man sonst sehr große und wuchtige Gebäude bauen kann, die den Übergang zur Natur und den Außenbereich doch sehr abgehackt erscheinen lassen. Herr Hausmann hat sich an die umgebende Bebauung gehalten. Bei den Grundstücken der Umgebung wird die GRZ von 0,3 von keinem Hauptgebäude voll ausgenutzt. Die GFZ kann nicht größer als GRZ sein, aber um besser rechnen zu können, ist sie in diesem Fall gleich gehalten worden. Man sollte außerdem bedenken, dass man das Dachgeschoss mit 70 % der GFZ ausbauen kann.

Natürlich wäre es möglich, zwei Vollgeschosse zu erlauben und dann mit GRZ 0,4 oder sogar höher zu arbeiten, aber sogar in Marburg, wo größere Gebäude gebaut werden, arbeitet man eher mit GRZ 0,2.

In Kirchvers sollte man den dörflichen Charakter nicht mit zu großen Gebäuden sprengen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra beschließt, gem. den §§ 1 (3) und 2 (1) BauGB, in Lohra, Ortsteil Kirchvers einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Wilhelmstraße“ aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 11 Zustimmung für eine Bodenuntersuchung auf der kommunalen Fläche für Windenergie
Vorlage: 136/2019**

Die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses sowie des Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschusses werden bekanntgegeben.

Der Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss empfiehlt, keine Zustimmung zu erteilen.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung unter der Vorgabe, dass die Projektierer das Ergebnis der Bodenuntersuchung auch der Gemeindeverwaltung zukommen lassen, die Zustimmung für eine Bodenuntersuchung auf der kommunalen Fläche für Windenergie zu erteilen.

Markus Hemberger stellt einen Antrag auf Beendigung der Debatte.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja 15 Nein 4 Enthaltungen

Jan Klefenz stellt einen Antrag zum Schluss der Rednerliste.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja 3 Nein 2 Enthaltungen

Werner Waßmuth stellt einen Antrag auf Vertagung der Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja 14 Nein 5 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra beschließt, die Zustimmung für eine Bodenuntersuchung auf der kommunalen Fläche für Windenergie zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
Ja 12 Nein 12 Enthaltung 4

**TOP 12 Förderung des Waldkindergartens Kirchvers
Vorlage: 137/2019**

Die Empfehlungen des Kindertagenausschusses sowie des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses werden bekanntgegeben.

Der Kindertagenausschuss hat hierzu keine Empfehlung abgegeben. Eine Kostenaufstellung wurde gefordert, welche dem Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss zur Beratung vorzulegen ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohra beschließt, den Waldkindergarten Kirchvers weiterhin zu fördern und wird hierzu der Einrichtung für das Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von maximal 20.000 € gewähren.

Weiterhin wird ein Zuschuss für U3-Kinder entsprechend den Vorgaben des Hess. Kinderförderungsgesetzes (KiföG) geleistet. Diese Zusage ist befristet und gilt bis zum 31.12.2020.

Die Landesförderung für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag für den 6-stündigen Besuch der Kindergärten von über 3jährigen Kindern wird – solange diese durch das Land Hessen gewährt wird – weitergeleitet.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 13 Anfrage der BfB-Fraktion betr. Kindergartenstatistik - Antwort des Gemeindevorstandes
Vorlage: 138/2019/1**

Anfrage:

- 1) Wie sehen die aktuellen Belegungszahlen der Kindergärten in der Gemeinde Lohra aus und wie werden sich diese im laufenden Jahr entwickeln?
- 2) Wie viele Kindergartengruppen wird es in den einzelnen Standorten geben? Wie stark werden diese besetzt sein?
- 3) Wie verteilen sich Integrationsplätze auf die einzelnen Gruppen?

Dem Zweckverband Ev. Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Marburg, Herrn Bartsch, für die Einrichtungen in Lohra und Kirchvers,

dem Kinderzentrum „Weißer Stein“ Marburg-Wehrda e.V., Frau Scholz, für die Einrichtung in Altenvers sowie

dem Verein Waldkindergarten „Laubfrösche“ Kirchvers e.V., Herrn Bösherz, für den Waldkindergarten

wurde die Anfrage übermittelt und um entsprechende Antwort gebeten.

Die Antworten wurden in einer Aufstellung zusammengestellt.
Die Anfrage wird mit dieser Aufstellung beantwortet.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Information zur Kenntnis.

Der Bürgermeister sichert zu, dass die Antworten zugeleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Antrag der BfB-Fraktion betr. Waldzustand in der Gemeinde Lohra
Vorlage: 139/2019**

Die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses und des Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschusses werden bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Lohra beschließt, zeitnah einen Behördenvertreter in eine möglichst gemeinsame Sitzung des Haupt- Finanz- und Sozialausschusses und des Bau- Wirtschafts- und Umweltausschusses einzuladen. Ziel ist es, einen Überblick über den Zustand des Waldes in der Gemeinde, das Schadensausmaß, mögliche Maßnahmen und entsprechende Förderprogramme zu erhalten. Es soll die Möglichkeit vorgesehen werden, Fragen zu stellen und in einen ersten Dialog zu treten. Die Räumlichkeit sollte so gewählt werden, dass auch Privatwaldbesitzer und die Vertreter der genossenschaftlichen Wälder teilnehmen können.

Mitteilung Bürgermeister: Herr Dr. Wagner vom Forstamt Biedenkopf hat mitgeteilt, dass die Wälder auch in der Gemeinde Lohra stark geschädigt sind und einen Termin zugesagt. Der genaue Termin wird von der Gemeindeverwaltung mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 15 Dringender Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung der Gemeindevertretung, hier:
Telekom Aktion „Wir jagen Funklöcher“
Vorlage: 152/2019**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich umgehend mit der Telekom in Verbindung zu setzen, um „aktiver Partner im Mobilfunkausbau zu werden“ und sich um ein Mobilfunkausbau- Projekt im Rahmen des Programms „Wir jagen Funklöcher“ in der Gemeinde Lohra bewerben.

Michael Ganz war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen
Ja 26 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 16 Mitteilungen

Mitteilungen Bürgermeister:

- **Beitritt Denkmalpflegeagentur, Beschluss Gemeindevertretung:**
Anschreiben an Agentur wegen laufender Projektphasen. Beitritt erst ab Mai 2020 möglich.
- **Bau von Windenergieanlagen:** Überarbeitete Verträge zu den Standorten und Wegen werden in der nächsten Gemeindevertretersitzung im Oktober besprochen.
- Vorstellung Straßenprogramm in der Oktobersitzung des BWU

- **Anpassung der Wahlhelferentschädigung:** In Vorgriff auf die Änderung der Entschädigungssatzung wurde für Wahlvorsteher 35,00 € und für Wahlhelfer 25,00 € festgesetzt und somit die Entschädigung an die Bundeswahlordnung angepasst.
- **Besuch Staatssekretär Dr. Stefan Heck am 02.08.2019 in Kirchvers:** Überreichung des Förderbescheids für das HLF 10 der FFW Kirchvers in Höhe von 60.600 €. Für das TSF-W der FFW Weipoltshausen wird das Fahrgestell vom Land Hessen im Wert von ca. 42.000 € zur Verfügung gestellt, sodass nur noch der Aufbau von der Gemeinde beauftragt und vergeben werden muss.
- **Ergebnis der Vorstudie zur Reaktivierung der Bahntrasse:** Wird den Bürgermeister im September vorgestellt.
- **Weitere Sitzung der Gemeindevertretung am 19. September 2019** wegen Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Auf den langen Strichen" im Ortsteil Lohra. Beschlussfassung bis 12. Dezember 2019, damit ab Frühjahr die Erschließung vorgenommen werden kann.
- **Anschaffung weiterer Geschwindigkeitsmesstafeln** erfolgt, sodass an mehreren Orten gleichzeitig die Geschwindigkeit gemessen werden kann. Die Ortsvorsteher werden gebeten die Standorte mitzuteilen, an denen eine Messung gewünscht ist.
- **E-Auto:** Unverbindliche Interessenbekundung angemeldet über den Nordkreis (Burgwald). Vorerst normaler PKW angedacht, der bis zu 40 % gefördert wird.
- **Endabrechnung OD Lohra:** Abrechnung ist fertig, sodass die Bescheide in den nächsten Wochen versendet werden. Überwiegend erhalten die Anlieger Erstattungsbescheide.
- **Antragsstellung für das FWGH Altenvers:** Die Antragsstellung ist derzeit in Arbeit.
- **Interkommunale Zusammenarbeit Fronhausen, Lohra, Weimar (Lahn):** Von insgesamt 5 angeschriebenen Institutionen haben sich 3 gemeldet und wurden zur Vorstellung ihrer Angebote für eine Machbarkeitsstudie eingeladen. Nach Auswertung der Angebote ist ein weiterer Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.
- **Ortsdurchfahrt Weipoltshausen:** Die Planungen sind fertig und der Förderantrag gestellt. Beschlussfassung der Gemeindevertretung ist in der nächsten oder übernächsten Sitzung vorgesehen.
- **Doppelhaushalt 2020/2021** hat sich vor 5 Jahren bewährt und ist in Bezug auf die Kommunalwahl angedacht und derzeit in der Vorbereitung.

TOP 17 Fragestunde

Frage Karl Klefenz: Neuer Sachstand Bahngelände?

Antwort Bürgermeister: Kein neuer Sachstand. Für September wurde ein Gerichtstermin vereinbart.

Frage Harald Rink: Sachstand Sportstättenkonzept?

Antwort Bürgermeister: Anfrage an die Verwaltungsfachhochschule wurde gestellt.

Frage Klaus Müller: Sachstand Planungen Bolzplatz Weipoltshausen?

Antwort Bürgermeister: Kontaktaufnahme durch Karsten Christian sollte erfolgt sein? Da laut Herrn Müller bisher keine Kontaktaufnahme stattgefunden hat, wird dies umgehend geschehen.

Frage Jan Klefenz: Sachstand DGH Damm Photovoltaik?

Antwort Bürgermeister: Die Infovorlage wird der Gemeindevertretung vorgelegt.

Frage Manuel Thomas: Sachstand zur Mängelliste FWGH Lohra?

Antwort Bürgermeister: Die Mängelliste wird derzeit im Rahmen der Gewährleistung abgearbeitet.

Frage Manuel Thomas: Sachstand Außenanlage Feuerwehr Rodenhausen?

Antwort Bürgermeister: Das Carport ist fertiggestellt und für die Hoffläche wurde eine Angebotsanfrage gestellt. Derzeit wartet die Gemeindeverwaltung auf das Angebot.

Frage Dieter Hoffarth: Sachstand bienenfreundliches Lohra?

Antwort Bürgermeister: Kommunale Flächen wurden festgelegt, sodass eine Umsetzung im Frühjahr 2020 erfolgen wird.

Frage Susanne Kappeller: Sachstand Umrüstung auf LED – Lampen?

Antwort Bürgermeister: Fördermöglichkeiten wurden geprüft. Seit 2019 sind im Haushalt der Gemeinde 30.000 Euro jährlich eingestellt, um schrittweise umzustellen.

Lohra, den 8. Oktober 2019

Hans-Wilhelm Kisch
Vorsitzender

Ramona Mink
Schriftführerin